PFLEGE-ANLEITUNG FÜR PIERCINGS

Dein neues Piercing - eine ganz besondere Wunde

Die folgenden Informationen sollen dir helfen, mit deinem frisch gestochenen Piercing richtig umzugehen. Solltest Du Fragen haben oder dir etwas unklar sein, melde Dich bei uns oder komm zu den Öffnungszeiten einfach vorbei – ein Termin ist nicht nötig.
Ein neues Piercing ist genau genommen eine Verletzung des Körpers und daher besonders zu behandeln.
Anders aber als z. B. bei offenliegenden Schnittverletzungen, kann dein Körper keine Kruste über den offenen Stellen bilden, die vor dem Eindringen von Schmutz und Bakterien schützen. Daher sind folgende Anleitungen und Hinweise besonders wichtig, damit dein Piercing gut verheilt.

Das Wichtigste zuerst:

Halte Dich von Schmutz und Staub fern. Eine saubere Wunde ist das A und O.
Am Tag vom Stechen lass die Stelle - soweit möglich - vollkommen in Ruhe. **Das Piercing während der Heilphase auf keinen Fall selbst herausnehmen** – bei Problemen melde Dich bei uns!
Damit der Stichkanal rasch eine eigene dünne und schützende Hautschicht aufbauen kann, ist folgendes wichtig:

- Jede **unnötige Berührung zu vermeiden** – Deine Hände sind nie ganz sauber!
- **Kein Besuch von Schwimmbädern**, Saunen oder Solarien (in den ersten 4 Wochen)
- Nicht baden, sondern **duschen** - das Piercing sollte mit Seife nicht in Kontakt kommen
- Kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten (z.B. Speichel, Schweiß, Sperma)
- Die ersten 3 Tagen soweit möglich, auf blutverdünnende Medikamente wie zb. *„Aspirin“* verzichten
- Make-up, Cremes oder vor allem Haarfärbemittel sollen nicht in die Wunde gelangen
- **Keinen unnötigen Druck** oder Reibung auf das Piercing ausüben
- Unterstütze deinen Körper durch wenig Stress, viel Schlaf, gesunde Ernährung und wenig körperliche Belastung.
- Bei INTIM-PIERCINGS: keine sexuelle Aktivität, keine zu enge Kleidung, keine synthetische Unterwäsche

Die 3 x 3 Piercing Pflege

Mach folgendes 3x täglich, 3 Wochen lang – auf keinen Fall mehr und nicht weniger:

–> weiter auf Seite 2

PFLEGE-ANLEITUNG FÜR PIERCINGS

1.)

Hände gründlich waschen und/oder desinfizieren.

2.)

Sollten sich Krusten um das Piercing gebildet haben, weiche diese mit lauwarmem Wasser auf. Danach kannst du sie mit einem fusselfreien Tuch entfernen (nicht mit den Fingernägeln!). Die Reinigung erfolgt immer von innen nach außen, damit du die Verunreinigung von der Wunde wegbewegst und nicht zur Wunde hin transportierst.

3.)

Trage z.B. *„Octenisept“* oder *„Pega-Care“* großzügig auf das Piercing auf und lasse es ca. 60 Sekunden einwirken. Das Piercing nicht bewegen! Durch die kapillare Wirkung gelangt das Mittel von ganz alleine in den Stichkanal. Bewegungen des Piercings können zu Schädigungen, Reizungen und Verunreinigung des Wundkanals und dessen Rändern führen.
Tupfe danach überschüssiges Pflegemittel mit dem Papiertuch ab **– FERTIG!**

Folgende Beschwerden können unter anderem vorkommen und sind völlig normal

- Die gepiercte Körperstelle schwillt an (Kühlung hilft)
- Die Wunde brennt, blutet, schmerzt leicht oder fühlt sich uneben an

Wenn es Probleme gibt wende dich immer zuerst an uns

Komm zu den Öffnungszeiten vorbei (Termin ist nicht nötig), ruf an oder schreib uns auf unseren social media oder per Email.
Im Verlauf der Wundheilung können einige Dinge passieren, wo du nicht unbedingt einen Arzt aufsuchen musst. Wir verfügen über jahrelange Erfahrung mit Piercing-Problemen aller Art und helfen gern – dafür sind wir da!
Lass Dich bitte nicht von Freunden verunsichern oder beraten – frag bitte lieber uns.

Bei allergischen Reaktionen wie zb. sehr starkem Juckreiz, Ausschlag oder Atemnot, wende Dich bitte an einen Arzt oder die Gesundheitshotline 1450

www.rattlesnake.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-19
Sa 11-18

RATTLESNAKE TATTOO & PIERCING
Kirchengasse 3, A-1070 Wien
www.rattlesnake.at

ph.: +43 (0)1 5267022
mobile: +43 (0)660 6730720
Email: shop@rattlesnake.at